

E. Girzel in Leipzig. Tigerstedt, Lehrbuch der Physiologie des Menschen. 2. Bd. 12 <i>M</i> ; geb. 14 <i>M</i> .	2409	G. Pierson's Verlag in Dresden. v. Adlersfeld-Ballestrem, die Augen der Assunta. 3 <i>M</i> ; geb. 4 <i>M</i> . von Polenz, die Unschuld. 2 <i>M</i> ; geb. 3 <i>M</i> .	2408
Wilhelm Knapp in Halle a. S. Kempke, der Portrait- und Gruppenphotograph beim Setzen u. Beleuchten. 1 <i>M</i> .	2406	Eduard Pohl's Verlag in München. Bezugsquellenbuch für das Baugewerks- u. Ingenieurwesen. Geb. 7 <i>M</i> 50 <i>g</i> .	2407
Karl Krebs Verlag in Gießen. Koch, Christentum und Kultur. 50—80 <i>g</i> .	2405	Fritz Rüge in Berlin. Falke, Christentum und Buddhismus. 50 <i>g</i> .	2406
Albert Langen in München. „Simplicissimus“ Album VIII. 1 <i>M</i> 25 <i>g</i> .	2409	Richard Schock in Berlin. Springfeld, die Rechte u. Pflichten der Unternehmer von Privat- kranken-, Privatentbindungs- u. Privatirrenanstalten. 3 <i>M</i> .	2410
D. de Biagre in Leipzig. Sohm, die sozialen Aufgaben des modernen Staates. 50 <i>g</i> .	2405	Fr. W. Thaden in Hamburg. Guia Argentina 1898.	2411
P. C. Lindner in Leipzig. Nieden, deutsche Gedichte. 3. Aufl. 1 <i>M</i> 50 <i>g</i> .	2411	Verlagsanstalt Militärische Rundschau in Leipzig. von Bülow, der deutsche Besitz in Schantung. Ca. 60 <i>g</i> .	2410
Fr. Link'sche Buchh. in Trier. Der Schulfreund. 54. Jahrg. Heft 1. Pro komplett 3 <i>M</i> .	2411	Leopold Voh in Hamburg. Drobisch, empirische Psychologie. 2. Aufl. 6 <i>M</i> .	2406
G. S. Mittler & Sohn in Berlin. Die Teilnahme des preussischen Hülfskorps an dem Feldzuge gegen Rußland im Jahre 1812. (Kriegsgeschichtliche Einzel- schriften. Heft 24.) 3 <i>M</i> .	2411	Leopold Zolki in Berlin. Stier, causeries françaises. 1 <i>M</i> 50 <i>g</i> .	2411

Nichtamtlicher Teil.

Die englische Bibliographische Gesellschaft (Bibliographical Society).

Nach einer vorläufigen Sitzung eines provisorischen Komitees, in London abgehalten am 15. Juli 1892, konstituierte sich am 24. Oktober desselben Jahres in einer ersten Hauptversammlung die Bibliographical Society. Vorsitzender wurde W. A. Copinger, der Fortsetzer des Infunabeln-Hain, Vice-Vorsitzender der Earl of Crawford and Balcares, Lord C. W. B. Bruce, H. C. Christie und H. Garnett, Schatzmeister wurde A. G. Huth, Ehren-Sekretär T. B. Read, und dem zehnköpfigen Council gehörten G. S. Ashbee (Pisanus Fraxi), F. Boase, F. S. Ellis, H. S. Faber, J. T. Gilbert, J. C. Hudson, J. Y. B. Mac Alister, C. R. Rivington, J. G. Slater, G. R. Tedder, C. Welch und G. B. Wheatley — fast lauter Namen von gutem bibliographischen Klange — an.

Die 15 Paragraphen der Statuten bezeichneten als Aufgaben der Gesellschaft:

- Erlangung von Belehrung über Gegenstände, die die Bibliographie berühren,
- Beförderung und Belebung bibliographischer Studien und Forschungen,
- Druck und Veröffentlichung von Werken, die die Bibliographie betreffen,
- Bildung einer bibliographischen Bibliothek.

Jährlich sollte eine Hauptversammlung stattfinden. Namen der Bewerber um die Mitgliedschaft sollten von einem Mitgliede vorgeschlagen, von einem zweiten empfohlen und dem Council zur Wahl vorgelegt werden. Als Jahresbeitrag wurde 1 Guinee festgesetzt, und es wurde bestimmt, daß nach der Ernennung des zweihundertsten Mitgliedes jedes neu eintretende auch 1 Guinee Eintrittsgeld erlegen sollte. Durch Zahlung von 12 Guineen konnte man lebenslängliches Mitglied werden. Die gewöhnlichen Veröffentlichungen erhielten die Mitglieder gratis, außergewöhnliche zu einem vom Council zu bestimmenden Preise; übrigens war vorgesehen, daß Bibliotheken und öffentliche Institute die gewöhnlichen Veröffentlichungen gegen jährliche Zahlung von 1 Guinee, die anderen zum Subscriptionspreise beziehen konnten. Vorträge über bibliographische Gegenstände sollten

gehalten und nachträglich in den Transactions der Gesellschaft gedruckt werden, wobei bemerkt sei, daß hier die Bibliographie nicht nur als Katalogmacherei, sondern hauptsächlich als Beschreibung des Buches und seiner Ausstattung gedacht ist.

Der Gedanke ist jedenfalls ein glücklicher gewesen, denn am 1. Mai 1893 betrug die Mitgliederzahl außer dem Ehrenmitglied Leopold Delisle, dem Direktor der Pariser Nationalbibliothek, bereits 186, darunter verschiedene Bibliothekare Englands und Amerikas, von deutschen nur einer, Konrad Burger; sonst finden sich von Deutschen überhaupt nur die Namen C. Ponfick in Kassel und Ludwig Rosenthal in München.

Als gewöhnliche Veröffentlichungen erhielten und erhalten die Mitglieder Transactions, von denen drei Bände vollständig vorliegen, die Jahre 1892—96 umfassend, (über Vol. 3, part 1 vgl. Nachrichten aus dem Buchhandel 1895, Nr. 277) und sogenannte News Sheets, kurze Nachrichten enthaltend; als außergewöhnliche Veröffentlichung aber wurden herausgegeben Illustrated Monographs I—V, enthaltend G. R. Redgrave, Erhard Ratolt, (venetianischer Drucker 1476—87, in Augsburg 1489—1516); R. Proctor, Jan van Doesborgh (Antwerpener Drucker, besonders interessant durch einzelne seiner Erzeugnisse für England); Duff-Proctor, Hand-list of Early Printers I—II, und endlich Haebler, H., The Early Printers of Spain and Portugal.

Außer diesen Monographs hat die Gesellschaft aber noch in allerlegter Zeit einen systematischen Index zu der einst angesehenen bibliographischen Zeitschrift »Serapeum, Zeitschrift für Bibliothekswesen, Handschriftkunde und ältere Literatur«, herausgegeben von Robert Naumann. Jahrg. 1—31. Leipzig 1840—70, durch Mitglieder von R. Proctor bearbeiten und veröffentlichen lassen, und es sind, was besonders hervor gehoben und anerkannt zu werden verdient, aus Rücksicht auf Deutschland von dem Index Exemplare Herrn Otto Harrassowitz in Leipzig für Deutschland zum Verkauf übergeben worden. Die Thatsache ist gewiß bemerkenswert, daß Engländer die Register zu einer deutschen wissenschaftlichen Zeitschrift machen, weil deutscherseits die Anfertigung wegen der Kosten unterbleiben mußte.

Daneben erschienen noch, für die Mitglieder zu Vorzugs-